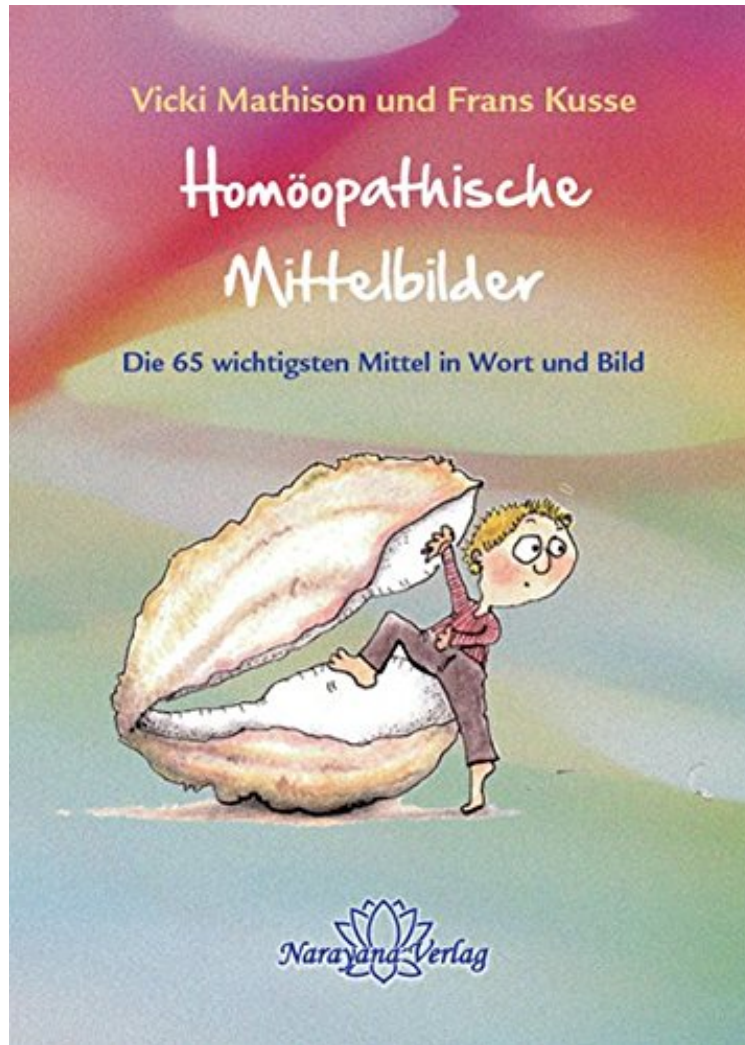


(Ebook free) Homopathische Mittelbilder: Die 65 wichtigsten Mittel in Wort und Bild

Homopathische Mittelbilder: Die 65 wichtigsten Mittel in Wort und Bild

Von Vicki Mathison, Frans Kusse
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #651713 in BcherVerffentlicht am: 2014-12-01Abmessungen: 1.76 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe288 Seiten | File size: 57.Mb

Von Vicki Mathison, Frans Kusse : Homopathische Mittelbilder: Die 65 wichtigsten Mittel in Wort und Bild before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Homopathische Mittelbilder: Die 65 wichtigsten Mittel in Wort und Bild:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bilder sagen mehr als 1000 Worte: humorvoll illustriertes Homopathie-BuchVon Johanna aus KasselIn diesem wunderbaren Buch findet man Homopathie zum Anschauen und schnellem Lernen.Die Illustrationen von Vicki Mathison vermitteln sehr lebendig das Wesentliche von 65 wichtigen homopathischen Mittel. Man erkennt auf einen Blick die Strken und

Schwächen der Menschen, die ein bestimmtes Mittel benötigen, nicht nur die körperlichen Aspekte, auch die so wichtigen seelischen Stimmungen sind in den humorvollen Illustrationen festgehalten, denn sie führen oft dazu, das richtige Mittel herauszufinden, angefangen mit Aconitum napellus bis zu Tuberculinum. Der erfahrene Homopath Frans Kusse beschreibt die Mittelbilder in Worten. Ich musste bei vielen Illustrationen herzlich lachen, weil der Kern des Mittels, aber auch seine Vielschichtigkeit so gut getroffen sind. Das Buch ist in erster Linie eine Lernhilfe, eine Quelle von Bildern, die die Materia Medica lebhaft darstellen. Man weiß ja aus der Lernforschung, dass sich Bilder besser einprägen als Worte. Zudem kann dieses Buch aber auch dem Laien einen ersten, schmunzelnden und zugleich ernsthaften Einstieg in die Homopathie geben. Viele Eltern haben ja eine Hausapotheke und behandeln die kleinen Krankheiten erfolgreich mit Homopathie. Ein homopathisches Mittel kann bei ganz unterschiedlichen Arten von Beschwerden eingesetzt werden, denn es wird nach dem sogenannten Ähnlichkeitsprinzip ausgesucht. Leichte Erkrankungen lassen sich auch vom Laien gut behandeln, man muss nicht gleich zu Paracetamol und Co greifen. Zum Behandeln schwerer Erkrankungen ist natürlich der Fachmann gefragt, aber auch dieser wird gerne in diesem Buch blättern und sich von den eindrucksvollen Bildern inspirieren oder gar bei einem Patienten leiten lassen. Das Buch ist sehr gut strukturiert und ich liebe strukturierte Bücher! Jedem Mittel sind genau 4 Seiten gewidmet: es ist der Name genannt, auch der lateinische Name, eine Zuordnung zum Reich ist gegeben (Mineral- oder Pflanzenreich) und ggf. finden sich die Zuordnung zur Gruppe, wie Familie der Krbisse, etc.). Dann steht gleich oben immer eine farbige Illustration und es folgt eine griffige Beschreibung des Mittelbildes, aufgeteilt nach: Ursubstanz, dem Berthema dieses Mittels (z. B. bei Ignatia: das Ideal der Liebe), die Anwendung bei Kindern, körperliche Beschwerden, Speisen und Getränke, Symptome und Indikation. 2 Seiten mit jeweils 4 farbigen Illustrationen bilden den optischen Fokus, wobei der Anwendung des Mittels beim Kind viel Raum gegeben wird. Wirklich ein wertig gearbeitetes Buch für die Gesundheit der ganzen Familie, welches man gerne auf dem Nachttisch liegen hat zum Stöbern. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kompetent, liebevoll und einprägsam

Von Tante65
homopathische Mittel beschreiben Vicki Mathison und Frans Kusse in ihrem Buch auf jeweils zwei Doppelseiten. Auf der textgeprägten Doppelseite gibt es sechs Abschnitte. Zunächst wird auf die Ursubstanz des Mittels und ihre typischen Eigenschaften eingegangen. Im Anschluss daran werden die Eigenschaften des Charakters, auf den das Mittel passt, sehr eindrucksvoll dargestellt. Der nächste Abschnitt widmet sich dem Bild, das ein typisches Kind abgibt, auf den das Mittel passt. Schließlich geht es um körperliche Symptome, die das Mittel hervorruft bzw. heilt. Der nächste Abschnitt zählt Speisen und Getränke auf, die verlangt oder nicht gemocht, sowie nicht vertragen werden, oder andere mit Speisen und Getränken verbundenen Symptome und schließlich folgt noch einmal eine griffige Stichwortsammlung zu allen Punkten, Symptomen und Indikationen. All diese Abschnitte der ersten Doppelseite sind zusammen mit der Zeichnung, die es zu jedem Mittel gibt, bereits wirklich gelungen und sehr einprägsam. Auf der nächsten Doppelseite folgen dann jeweils vier bis fünf Zeichnungen zu typischen Mittel-Assoziationen samt dazugehörigen Stichworten. Bei Chamomilla ist dies etwa ein vor Wut schreiendes Kind, ein zahnendes Baby, ein Baby auf dem Arm, ein Kind mit Steinschleuder, jemand, der sich vor Bauchschmerzen krümmt. Die Zeichnungen sind witzig, typisch und zusammen mit den Stichworten eine ideale Hilfe, wenn man beispielsweise ein hustendes Kind auf dem Arm und einen (eher verwirrenden) GU-Ratgeber in der Hand hat und sich zwischen zwei oder mehr in Frage kommenden Mitteln entscheiden möchte. Zehn Seiten Repertorium schließen an die Mittelbeschreibungen an. Hier finden sich Stichworte wie rechtsseitige Beschwerden, Unternehmungslust oder Blasenentzündung, aber nicht Husten, Stolpern oder Jähzorn. Bei Empfindlichkeit gegen Kritik sind gleich 13 Mittel aufgelistet. Meine leisen Zweifel, wie hilfreich das Repertorium sein kann, sind aber auch der einzige Kritikpunkt, den ich an diesem kompetent und liebevoll gemachten Buch habe. Für Eltern, die ihre Kinder homopathisch behandeln möchten, finde ich das Buch besonders geeignet, es ist aber auch eine einprägsame Lernhilfe für angehende Heilpraktiker, die gut über Bilder lernen können, da sich die witzigen Zeichnungen zusammen mit den Stichworten sehr gut erinnern lassen.

Kurzbeschreibung
Vicki Mathison, bekannt für ihre wundervoll illustrierten Mittelbilder für Tiere, ist wieder da zur Freude aller Fans! Dieses Mal sind es Menschen in allen Altersklassen, die sie in Zusammenarbeit mit Frans Kusse, dem beliebten Autor der Typenbilder und Kindertypen, mit scharfem Blick und zeichnerischer Kunstfertigkeit erfasst. Es entstand ein einmaliges Lehrwerk für angehende Homopathen, die die Mittelbilder mit einem Lächeln lernen können, und eine nützliche Gedächtnisstütze für die Erfahreneren unter uns. Die Redensart ein Bild sagt mehr als tausend Worte ist noch nie so wahr gewesen. Unter dem Zeichenstift der Homopathin Vicki Mathison entstehen lebendige und oftmals urkomische Bilder unserer 65 häufigsten Mittel. Ihr Talent, Menschen mit all ihren Stärken und Schwächen zu porträtieren, erstrahlt geradezu auf jeder Seite. Gekonnt skizziert sie die wichtigsten Merkmale, Leitsymptome, Vorlieben und typische Beschwerdebilder. Vom Agaricus-Mädchen mit barmenschlichen Kräften über die gespaltene Persönlichkeit des Anacardium-Jünglings, der typischen Schwäche der Itern Carbo-vegetabilis-Frau, der fadenziehenden Absonderungen beim Kalium bichromicum-Typ bis zur unergiebigem Betriebsamkeit der Theridion-Hausfrau erwachen sie alle zum Leben und bleiben uns für immer im Gedächtnis haften. Eine vergnügliche Reise durch unsere

Materia Medica. Viel Spaß! Vicki Mathisons Illustrationen vermitteln so lebendige Mittelbilder, dass sie sich für immer ins Gedächtnis einprägen. Deborah Collins, homöopathische Ärztin